

Film ab in der «Traumfabrik»



Vater und Sohn packen an: Michael (links) und Paul Schär wollen in der Fabrikhalle am Steinackerweg 18 grosses Kino bieten.

Thomas Peter

Die Maschinen stehen still, produziert wird nichts mehr: Seit gestern wird die Hector Egger Holzbau AG in ein riesiges Winterkino mit 600 Sitzplätzen umgebaut. Die Premiere steigt am 27. Dezember: der Kinderfilm «G-Force».

«Moment schnell.» Paul Schär, Inhaber der Hector Egger Holzbau AG, packt einen Stuhl und schleppt ihn durch die Fabrikationshalle. Neben der fix installierten CNC-Steuerung hält er an, stellt den Stuhl ab und setzt sich drauf. «Von hier sieht man perfekt zur Leinwand. Tipptopp.»

Acht Tage dauert es noch bis zur Premiere, bis zum «Abenteuer in der Traumfabrik», wie die Hector Egger Holzbau AG ihr erste Winterkino anpreist. Sechs Filme in vier Tagen werden gezeigt – zwischen Weihnachten und Neujahr ist mächtig was los am Steinackerweg 18.

Leinwand in luftiger Höhe

Zwölf Meter breit und vier Meter hoch ist die schwebende Leinwand. Mit einem Kran wurde sie gestern in die Höhe gehievt, da-

vor stehen 600 Stühle für die Kinogänger bereit. Abtransportiert wurden die tonnenschweren Holzelemente, die sonst an dieser Stelle lagern. Bis am 11. Januar stehen sämtliche Maschinen in der Fabrik still.

«Über Weihnachten und Neujahr haben wir immer Betriebsferien. Da passt es gut, dass wir unsere Halle in diesem Jahr anders nutzen können», sagt Geschäftsführer Paul Schär (49). Die Projektleitung fürs Winterkino hat er seinem Sohn Michael Schär (22) überlassen. Dem an-

gehenden Holzbauingenieur und Kinofan steht für das viertägige Kinospetaktel ein Budget von 40 000 bis 50 000 Franken zur Verfügung. «Schön wäre es, wenn wir am Ende mit einer Null abschliessen könnten – Geld verdienen wollen wir mit dem Event nicht», sagt Paul Schär.

Über 600 Tickets sind weg

Für die Hector Egger Holzbau AG ist das Winterkino ein wichtiger Kundenevent, den es in Zukunft jedes Jahr geben soll. Als Zuschauer sind aber auch andere

Leute willkommen. 16 Franken kostet der Eintritt, Kinder bekommen am Nachmittag eine Tüte Gratispopcorn.

Bis gestern wurden übers Internet mehr als 400 Tickets verkauft, weitere 200 an den Vorverkaufsstellen in Langenthal. Besonders gefragt ist die Komödie «Männerherzen» mit Til Schweiger in der Hauptrolle. «An diesem Abend dürften wir praktisch ausverkauft sein», hofft Paul Schär.

Mitarbeiter helfen mit

Damit das Winterkino übers nötige Ambiente verfügt, wird die Holzhalle in den nächsten Tagen professionell ausgeleuchtet, mit Bar, Stehtischen und einem Verpflegungsstand ausgestattet. Pro Vorstellung stehen 14 Firmenmitarbeiter im Einsatz – freiwillig. «Die Festtage sind heilig, da zwingen wir niemanden», betont Projektleiter Michael Schär. Umso erfreulicher sei für ihn, dass sich genügend Leute selbst gemeldet hätten. Die ersten stehen am 27. Dezember im Einsatz, wenn am Nachmittag der Kinderfilm «G-Force» beginnt – und die Hector Egger AG endgültig zur Traumfabrik wird.

STEFAN SCHNEIDER

DAS PROGRAMM

Zum Kino

Das Winterkino-Programm im Detail:

27. Dezember: G-Force (Kinderfilm), 16 Uhr. The Ugly Truth (Komödie), 20.15 Uhr. 28. Dez.: 2012 (Action/Drama), 20.15 Uhr. 29. Dez.: Männerherzen (Komödie), 20.15 Uhr. 30. Dez.: UP (Kinderfilm), 16 Uhr. Away We Go (Komödie/Drama), 20.15 Uhr. Am Steinackerweg 18, Langenthal. Tickets im Internet und bei: La Piazzetta, à la c'Arte, Gschänkratte.

• www.winterkino.ch

HECTOR EGGER AG

Zur Firma

Die Hector Egger Holzbau AG zählt zu den innovativsten Holzbauunternehmen der Schweiz. Wohnhäuser, Industriebauten und auch öffentliche Gebäude werden in Elementbauweise hergestellt. Die Firma beschäftigt 60 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 16 Millionen Franken. Inhaber und CEO ist der Melchnauer Paul Schär. **ste**